

Fachschaft 42

Erstsemester - Reader

**Bioinformatik
2025**

Fachschaft Bioinformatik

www.bioinfo.fs.lmu.de

offizielle@bioinformatik-muenchen.com

instagram.com/bioinformatik_muenchen

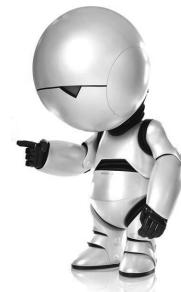
Inhaltsverzeichnis

1 Don't Panic	5
2 Fachschaft und Studierendenvertretung	7
2.1 Fachschaft Bioinformatik	8
2.2 GAF	9
2.3 Fachschaft MPIC	10
2.4 StuVe LMU	10
3 Studentipps	10
4 Bioinformatik	12
5 Die Professor*innen	14
6 Kennungen an der LMU & TUM für Bioinformatiker	15
6.1 LMUCard	16
6.2 TUMCard	16
7 Die LMU	17
8 Die TUM	20
9 Bibliotheken	22
10 Studierendenwerk	23
11 Wohnsituation	24
12 öffentliche Verkehrsmittel	26
13 Awareness und Hilfe	27
13.1 sexualisierte Gewalt	27
13.2 Diskriminierung	28
14 Studium und so	29
14.1 Zentraler Hochschulsport (ZHS)	29
14.2 Kino	29

14.3 Studentenpartys	30
15 Auslandssemester	31
16 WLAN / Internet	31
17 Geld sparen	32
17.1 Drucken	32
17.2 Software	33
17.3 Hardware	33
18 Wie bastelt man einen Stundenplan?	33
19 Wichtige Abkürzungen	35
20 Die Lagepläne	37
20.1 Innenstadt	37
20.2 Theresienstraße (LMU)	38
20.3 Großhadern	39
20.4 Garching	40
21 To-Do-Liste	41
22 Impressum	42

1 Don't Panic

So, nun ist es also soweit... der erste Tag an der Uni.... hoppla, wo muss ich denn eigentlich hin? Wie, „Einführungsveranstaltung“? Wo ist denn „Hörsaal 3“? Hm... da drüben stehen auch so ein paar vereinzelte Leute rum, ob die wohl auch heute mit dem Studium anfangen? Oh, da ist der Raum, und ich denke, dass ich da hin muss... Puh! Geschafft, endlich am Ziel, aber irgendwie... ist schon komisch hier...



Kennst du dieses Gefühl? Ist es dir heute auch so ergangen? Macht nichts! Da bist du nicht der Einzige, der das durchmacht... dieses Gefühl hatte jeder am Anfang, aber das vergeht schneller als du denkst. Einfach mal tief durchatmen, und dann wird dir die Informationsfülle, die in den ersten Tagen über dich hereinbricht, auch gar nicht mehr so endlos vorkommen.

Doch ein paar Informationen sind, gerade jetzt am Anfang deines Studiums, doch recht nützlich. Und dazu haben wir, die Bioinformatik Fachschaft, diesen Erstsemester-Reader für dich zusammengestellt. Wenn du darüber hinaus noch Fragen hast, dann schreib einfach eine E-mail an offizielle@bioinformatik-muenchen.com, schau auf unserem Instagram-Account vorbei oder frag einen von deinen Mentoren.

Was wird dich nun also erwarten? Nun, zunächst mal musst du dich in deinem Studium selbst organisieren. Niemand wird dich zu irgendetwas zwingen, das musst du selber machen :-)

Doch nicht nur die Organisation ist neu, auch die Umgebung ist alles andere als vertraut. Aber es wird sicher nicht lange dauern, bis du dich hier ganz daheim fühlst und du dir nicht mehr vorstellen kannst, dass du es hier mal so richtig fremd gefunden hast.

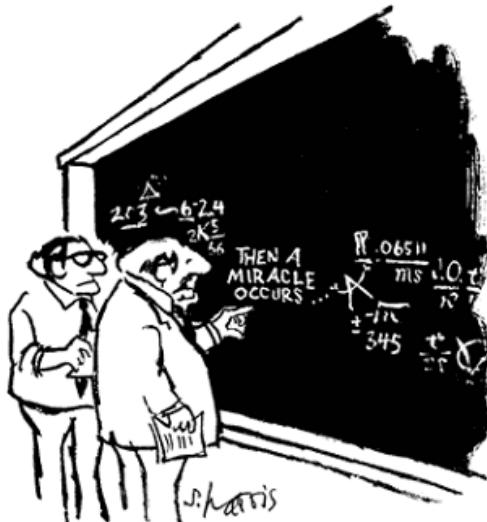
Mach dir auch keine Gedanken, wenn du mal in deinen Vorlesungen sitzt und absolut gar nichts mehr verstehst. Auch das ist normal und passiert jedem Studierenden (gelegentlich), auch in höheren Semestern. Einfach nicht abschrecken lassen und ruhig mal deinen Übungsbetreuer und/oder Professor fragen. Die freuen sich, wenn du in ihrer Sprechstunde vorbeischaust. Und sag dir immer: es gibt keine blöden Fragen, nur ab und an blöde Antworten!!! Lass dich auch nicht von schwieri-

gen Übungsblättern entmutigen, auch das ist bei unserem Studiengang normal. Hier hilft am besten: Zusammenarbeiten! Auch wenn du mal durch die ein oder andere Prüfung fällst, ist das nicht schlimm, dann probierst du es einfach noch einmal.

Du hast dich für ein schönes, aber auch anstrengendes Studium entschieden, das sich nicht zwischen zwei Partys erledigen lässt, sondern das dich oftmals an den eigenen Schreibtisch bindet und das seine Zeit braucht.

Aber es ist nicht alles so grau, wie es auf den ersten Blick ausschaut. Das Studentenleben hat unheimlich viele Vorteile, die du auch nutzen solltest. Schließlich kann man nicht die ganze Zeit durchlernen, sondern braucht auch hin und wieder Zeit, um sich zu regenerieren. Und für diese Zeit bietet das Student/in-Sein einfach schöne Alternativen... Also, keine Panik! Beiß einfach am Anfang die Zähne zusammen!

Viel Spaß und Erfolg im Studium!



"I think you should be more explicit here in step two."

2 Fachschaft und Studierendenvertretung

Allgemein besteht die Fachschaft aus allen, die eine bestimmte Fachrichtung studieren, also in unserem Fall Bioinformatik. Allerdings wollen sich einige Leute mehr engagieren und stellen somit die aktive Fachschaft.

Aber was genau macht denn jetzt so eine Fachschaft?

Einerseits ist die Fachschaft die Vertretung der Studierenden gegenüber der Universität. Deshalb gibt es auch jedes Jahr Fachschaftswahlen, bei denen die Studierendenvertreter für ein Jahr gewählt werden.

Solltest du also Probleme oder Kritik haben, so erzähl sie der Fachschaft, denn wir können nur dann etwas gegen „Missstände“ tun, wenn wir davon wissen!

Andererseits tut die Fachschaft auch viele Dinge, um Studierenden das Leben schöner und leichter zu machen, z.B. Partys organisieren oder Altklausuren sammeln. Dies alles wird ehrenamtlich gemacht, also sei nett zu Fachschaftlern ;-))

Generell gilt, dass an studentischem Leben nur soviel passiert, wie es jemanden gibt, der sich drum kümmert. Wenn du also gerne möchtest, dass es viele Feste, Hilfsangebote und ähnliches mehr gibt, dann überleg dir, wie du selbst dazu beitragen kannst. Eine gute Anlaufstelle, wenn du eine Idee hast und Hilfe bei der Umsetzung brauchst, ist dann natürlich die Fachschaft. Du gestaltest die Atmosphäre in der Uni mit und die ist umso besser je mehr sich engagieren!

2.1 Fachschaft Bioinformatik



Die Fachschaft Bioinformatik ist eine relativ neue Fachschaft, die sich erst 2008 gegründet hat, da wir festgestellt haben, dass wir durch die Tatsache, dass wir ein gemeinsamer Studiengang sind, weder bei der GAF (Fachschaft der LMU) noch bei der Fachschaft MPIC (Fachschaft der TUM) wirklich reinpassen. Also, wenn du Anregungen, Probleme oder Kritik hast oder einfach nur ein Skript zu einer Vorlesung brauchst, dann bist du bei der Bioinformatik-Fachschaft richtig. Wenn du neue Kontakte knüpfen möchtest oder Hilfe im Studium benötigst, wende dich an uns!

Und damit du gleich weißt, mit wem du es zu tun hast, hier die fünf gewählten FachschaftsvertreterInnen, die unsere Interessen an der LMU vertreten:



Eure Fachschaft. v.l.n.r.: Johannes, Emma, Yahav, Pia, Tolga

Komm einfach zu unserem nächsten Fachschaftstreffen vorbei, wenn du nicht alleine ins Studium starten möchtest. Den genauen Termin geben wir an den Einführungstagen und in der WhatsApp-Gruppe “Aktive Fachschaft“ bekannt.

Es gibt an der TUM als auch an der LMU die oben erwähnten Fachschaften, die unter anderem die Informatik-Studierende vertreten. Im Folgenden seien diese kurz vorgestellt:

- LMU: GAF (Gruppe aktiver Fachschaftika)
- TUM: Fachschaft MPIC (Fachschaft Mathematik/Physik/Informatik/Chemie)

2.2 GAF

Zur GAF gehören Studierende der Studiengänge, die offiziell den (LMU)-Fakultäten 16 (Mathematik, Informatik) und 17 (Physik) zugerechnet werden. Die GAF hat eine große Sammlung an Altklausuren und Skripten für die Vorlesungen an der LMU. Solltest du also spezielle Fragen zu LMU-Mathe/Info-Vorlesungen haben, so kann es sich auch lohnen bei der GAF nachzufragen.

2.3 Fachschaft MPIC

Das sind zunächst mal alle, die an der TUM Mathematik, Physik, Informatik oder Chemie studieren, zusammengeschlossen in einer großen Fachschaft. Sie besteht aus allen aktiven Studierenden der School of Natural Sciences (NAT) und School of Computation, Information and Technology (CIT). Die MPIC bietet mehrere Dienste an wie bspw. den Skriptenverkauf, den 3D-Druck, den Verleih von Sportausrüstung, als auch die Studienberatung in allen Lebenslagen.

2.4 StuVe LMU

Die StuVe ist die zentrale Studierendenvertretung der LMU und setzt sich u.a. aus sogenannten Referaten und Arbeitskreisen zusammen, in denen man sich mit anderen Studierenden vernetzen kann.

Die Referate sind Anlaufstellen, bei denen du dich für höchstpersönliche Anliegen oder auch für die Verbesserung des Studiums einsetzen kannst. Bspw. beim Queer Referat oder Referat für Studium kann man Gleichgesinnte finden. Frag einfach mal bei uns nach, was es alles gibt. Durch die StuVe sind wir auch offiziell an der LMU vertreten, indem die gewählte Fachschaft jedes Jahr in den Konvent der Fachschaften ihre Vertretungen entsendet, die im Sinne des gesamten Studienganges Hochschulangelegenheiten abstimmen und sich für dich einsetzen.

3 Studentipps

Hier haben wir für dich ein buntes Sammelsurium an Tipps zum Studium zusammengestellt. Sicherlich passt nicht jeder Tipp für jeden, dem einen wird manches völlig selbstverständlich erscheinen, dem anderen total unsinnig. Aber diese Tipps sind aus Erfahrungen und Fehlern entstanden und können sicher Einigen weiterhelfen, auch wenn natürlich letztlich jeder seine eigenen Erfahrungen machen muss.

Vor- und Nacharbeiten Ständiges Vor- und Nacharbeiten jeder einzelnen Vorlesung ist der Schlüssel zum Erfolg. Es erfordert aber wirklich die Konsequenz jeden Tag etwas zu machen. Der Gedanke, etwas

auf das Wochenende verschieben zu wollen führt in der Regel dazu, dass man es doch vielleicht weniger genau macht, oder dass es zur Anhäufung nicht oder nur teilweise bewältigten Stoffes führt. Diese Lücken lassen sich nur mit einem überdurchschnittlich hohen Arbeitsaufwand wieder schließen.

Repetition Im Verlauf des Studiums muss man sich einen großen Wissensschatz so aneignen, dass er abrufbereit ist. Einmaliges Verstehen reicht dazu leider nicht aus. Plane deshalb möglichst von vornherein Wiederholungen ein. Die erste Wiederholung sollte dabei noch am selben Tag stattfinden, wenn du den Stoff nacharbeitest, eine zweite nach ca. einer Woche. Es schadet auch nicht, Zusammenfassungen zu jedem Teilgebiet eines Semesters zu verfassen und diese immer mal wieder anzuschauen.

Arbeitsgruppen Alleine ist noch niemand sonderlich erfolgreich durchs Studium gekommen. Deswegen gilt: Lerne Leute kennen, bilde Arbeitsgruppen!! Dabei solltest du darauf achten, dass ihr in eurer Art zu lernen zueinander passt. Wie gut eine Lerngruppe funktioniert hängt vom Klima ab, also auch von dir. Die „richtige“ Arbeitsgruppe findet niemand, sie entsteht erst durch das gemeinsame, engagierte Arbeiten. Zeige also bei der Bildung von Gruppen Initiative und tausche dich mit vielen Anderen aus.

Nachklausuren Es mag sehr verlockend sein, teilweise Klausuren auszulassen und einfach die Nachklausur zu schreiben, was man sich dann mit dem Gedanken „dann hab ich ja mehr Zeit zum lernen“ schön redet. Dies klappt aber meistens nur bedingt gut, da man 1) dann lieber die Semesterferien genießt und 2) die Profs gerne mal die Nachklausur etwas schwerer gestalten / Grenzfälle des Stoffes abfragen. Dies ist natürlich keine Regel, jedoch haben wir diese Erfahrung über die Jahre gemacht.

Fragen Fragen werden während deines Studiums in Massen auf dich zu kommen. Stell sie! Nutze das Angebot in den Tutorien und Übungen Fragen stellen zu können, wenn etwas noch nicht klar ist. Auch in der

Vorlesung kann man durchaus mal eine Zwischenfrage stellen, wenn es zu abgehoben wird. Stell dabei unbedingt auch Fragen, die dir blöd vorkommen. Meist gibt es noch eine ganze Reihe anderer, die sich auch genau das oder doch etwas ähnliches in dem Moment gefragt haben. Außerdem gibt es auch noch die Sprechstunden der Professoren und Assistenten, die sicher nicht dazu da sind, dass diese allein in ihren Zimmern sitzen.

4 Bioinformatik

So, jetzt genug mit den Fachschaften und hin zu dem Thema, wegen dem wir alle hier sind: Bioinformatik! Wahrscheinlich hast du dich vor dem Studium schon informiert, was Bioinformatik sein soll und bist aus den Beschreibungen nicht wirklich schlau geworden. Wenn doch: Glückwunsch, ruf an und sag uns, was Bioinformatik ist, denn wir wissen's nicht. Wenn nein: Glückwunsch, es geht dir so wie allen anderen und das ist nicht weiter schlimm... Irgendwann wird das von selber klar :-)

Erst mal die harten Fakten zum Studium:

Alle Informationen unter Vorbehalt. Im Zweifelsfall gilt die offizielle Studien- bzw. Prüfungsordnung

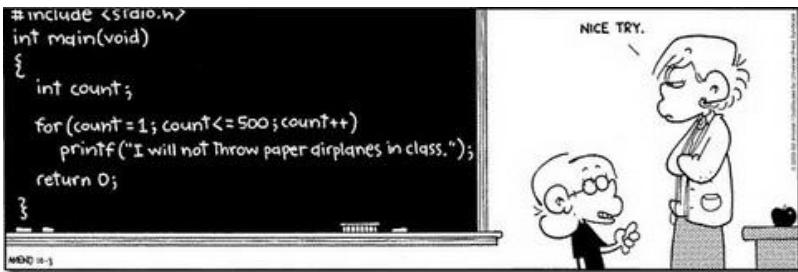
Allgemeiner Ablauf des Studiums Im Laufe eures Bachelorstudiums musst du 180 ECTS-Punkte (auch Credit Points, CP) sammeln. Jeder Veranstaltung im Studium wurde eine bestimmte Anzahl von Credit Points zugewiesen. Wenn du zu einer Veranstaltung die zugehörige Prüfung bestanden hast, dann wird die volle Anzahl an Credit Points deinem persönlichen Punktekonto im Prüfungsamt hinzugefügt. Die Prüfungen sind meistens Klausuren, können aber auch mündliche Prüfungen oder Vorträge sein.

Notenvergabe Um das Studium erfolgreich abzuschließen, musst du jede Prüfung bestehen, da du nur dann die Credit Points gutgeschrieben bekommst. Insgesamt brauchst du 180 davon. Alle Prüfungen gehen mit den ECTS Punkten gewichtet in die Endnote ein.

Beispielrechnung: Du hast eine 4.0 mit der Gewichtung 3, eine 1.0 mit der Gewichtung 6 und eine 2.0 mit der Gewichtung 9.

Die Note ist dann: $(4.0 \cdot 3 + 1.0 \cdot 6 + 2.0 \cdot 9) \div 18 = 2.0$

LMU & TUM *Soll ich Mathe und Info an der TUM oder an der LMU hören?* Das ist Geschmackssache. Befrag am besten höhersemestrige Bioinformatiker. Die Studienordnung erlaubt nun auch den Mathe-Info-Block gemischt an beiden Universitäten zu hören. Dabei müsst ihr aber beachten, dass sich dies eigentlich nur bei den Fächern 'Datenbanken (TU)' und 'Datenbanksystemen (LMU)' sowie 'Algorithmen und Datenstrukturen (TU/LMU)' anbietet. Nur diese Paarungen geben euch die gleiche Anzahl an ECTS und finden in denselben Semestern statt.



5 Die Professor*innen

Damit du jenseits der Fakten auch mal die Menschen siehst, die hinter dem Bioinformatik-Studiengang stecken, hier zummindest die Professor*innen, bei denen du in den nächsten Jahren immer wieder Bioinformatik-Vorlesungen hören wirst.



Ralf Zimmer, (Fakultät für Informatik, LMU)



Burkhard Rost, (School of CIT, TUM)



Volker Heun, (Fakultät für Informatik, LMU)



Caroline Friedel, (Frauenbeauftragte, Fakultät für Informatik, LMU)



Markus List, (School of Life Sciences, TUM)



Julien Gagneur, (School of CIT, TUM)



Dimitrij Frishman, (School of Life Sciences, TUM)



Mathias Wilhelm, (School of Life Sciences, TUM)

6 Kennungen an der LMU & TUM für Bioinformatiker

Ein Studium an den beiden Münchener Unis hat viele Vorteile, aber leider auch ein paar Nachteile. Einer davon ist, dass jede Uni ihre eigenen Onlineportale hat und man zu jedem natürlich auch einen eigenen Benutzernamen mit Passwort hat. Um den Überblick dabei nicht zu verlieren, werden hier die wichtigsten drei Portale vorgestellt. Außerdem gibt es Informationen, wie man die Kennung beantragt, konfiguriert und wozu sie eigentlich da ist. Da jede Kennung gleichzeitig auch eine E-Mail-Adresse ist, an die wichtige Mails geschickt werden, sollte man sich am besten überall Weiterleitungen an eine zentrale Adresse einrichten.

Die LMU wie die TUM haben ein uni-weites Onlineportal: „Campus LMU“ und „TUM Online“. Außerdem hat jede der beiden Informatikfakultäten ihre eigenen Computerräume und damit auch Kennungen.

Campus LMU

Beantragung: Bekommt man direkt bei der Immatrikulation.

Konfiguration: <https://www.portal.uni-muenchen.de/start/index.html>

Email: [login]@campus.lmu.de

Funktionen: Emailweiterleitung, Studienstatus, Terminkalender, ...

Und unter <http://qissos.verwaltung.uni-muenchen.de>: Studienbescheinigungen, Beitragskonto einsehen, Adressänderungen

TUM Online

Beantragung: Bekommt man automatisch an die LMU Campus-Mail zugeschickt. Kann aber nach Immatrikulation etwas dauern.

Konfiguration: <https://campus.tum.de/tumonline/>

Email: [login]@tum.de

Funktionen: Emailweiterleitung, Studienstatus, Studienbescheinigungen, Prüfungs An-/Abmeldung, Prüfungsergebnisse einsehen (auch von LMU Prüfungen bei uns!), Adressänderungen

CIP-Kennung

Beantragung: online auf <https://conf.cip.ifi.lmu.de>

Konfiguration: <https://conf.cip.ifi.lmu.de>

Informationen: https://www.rz.ifi.lmu.de/infos/cipconf_de.html

Email: [login]@cip.ifi.lmu.de

Funktionen: Benutzung der CIP-Pools LMU weit, Remote SSH-Zugriff (remote.cip.ifi.lmu.de), eigene Webseite, Datenbanken, GIT & SVN Server, Zugriff auf MSDNAA (Microsoft Produkte kostenlos), 500 sw-Seiten pro Semester kostenlos Drucken

Diese drei Kennungen werden die ersten sein, mit denen man als Studienanfänger in München zu tun bekommt. Daneben gibt es natürlich noch andere Kennungen z.B. für Bibliotheken und Lehrstuhl-Computerräume. Daneben gibt noch andere Kennungen, welche ihr auf euren Studierendausweis (LMUCard und TUMCard) finden könnt:

6.1 LMUCard

Beantragung: Persönliche Immatrikulation

Infos: <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/lmucard/index.html>

Wichtig: Einmal vor Beginn jedes Semesters validieren!

Funktionen: Studierendausweis, Mensa-Karte, Bibliotheksausweis (alle LMU Bibliotheken und Fachbibliotheken sowie für die Bayrische Staatsbibliothek)

6.2 TUMCard

Beantragung: Foto hochladen und Mail an die Studieninformation (studium@tum.de) schicken.

Weil wir ein Kooperationsstudiengang sind, wird die TUMCard uns nicht zuverlässig automatisch ausgestellt. Ihr braucht sie aber unbedingt, um euch für TUM-Prüfungen ausweisen zu können!

Informationen: <https://www.tum.de/studium/bewerbung/student-card/>

Funktionen: Exakt gleich zur LMUCard nur für die TUM, aber Bibliotheksausweis nur gültig für die TUM Bibliotheken und StudiTUM.

7 Die LMU

Die LMU (Ludwig-Maximilians-Universität) wurde 1472 in Ingolstadt mit päpstlicher Genehmigung von Herzog Ludwig dem Reichen von Bayern-Landshut als erste bayerische Universität mit dem Namen Universität Ingolstadt gegründet. (Würzburg, wo schon von 1402 bis 1412 eine Universität bestanden hatte, gehörte damals nicht zu Bayern.) Erster Rektor der Universität war Dr. Christoph Mendel von Steinfels (später Bischof des Bistums Chiemsee).

In den ersten Jahrhunderten wurde die Universität Ingolstadt vom Jesuitenorden geprägt und war eines der Zentren der Gegenreformation. Unter anderem lehrten Johannes Eck, der heilige Petrus Canisius als Rektor sowie Conrad Celtis und Johannes Reuchlin Mitte des 16. Jahrhunderts an der Universität.

Kurfürst Max IV. Joseph (der spätere König Maximilian I.) von Bayern verlegte 1800 die Universität nach Landshut. 26 Jahre später, 1826, holte König Ludwig I. die Universität, an der damals unter anderem Friedrich von Schelling und Joseph Görres lehrten, in die Hauptstadt München. Die Universität war zunächst im heutigen Landesamt für Statistik untergebracht, bevor 1840 das von Friedrich von Gärtner geplante und immer noch als solches genutzte Hauptgebäude fertiggestellt wurde.



Hauptgebäude Vermutlich hast du das Hauptgebäude der LMU schon gefunden, aber wenn nicht, dann steigst du in die U3 oder U6 und fährst bis zur Haltestelle Universität. Wenn du jetzt nach oben gehst (egal auf welcher Seite), dann bist du schon fast da. Direkt am Geschwister-Scholl-Platz liegt das Hauptgebäude. In der direkten Umgebung findest du auch die Universitätsbibliothek der LMU und die bayerische Staatsbibliothek (StaBi).

Amalienstraße 17 In der Amalienstraße liegt das Bioinformatik-Gebäude der LMU. Am besten erreichst du das Gebäude wenn du mit der U3 oder der U6 entweder zur Haltestelle Odeonsplatz oder zur Haltestelle

Universität fährst.

Hier findest du die Professor*innen Ralf Zimmer, Volker Heun und Caroline Friedel. Außerdem gibt es einen Computerraum mit Bioinformatik-Labor und mehrere Seminarräume.

Theresienstraße 37 - 41 In der Theresienstraße liegt das Mathematik-Gebäude der LMU. Erreichen kannst du das Gebäude entweder von denselben Haltestellen aus wie die Amalienstraße oder von der Haltestelle Theresienstraße (U2) aus. Da das Gebäude recht groß und unübersichtlich ist, findest du am Ende dieses Readers u.a. den Gebäudeplan. Im Gebäude befindet sich auch das Café Gumbel.

Für Zwischendurch und Hinterher: das Café Gumbel Zwischen und nach den Vorlesungen kannst du dir die Zeit im Café Gumbel vertreiben (Theresienstraße, Raum B 030). Das Gumbel wurde den Studierenden vor Jahren als Erholungsraum überlassen. Benannt wurde es nach einem Professor, der Widerstand gegen das NS-Regime leistete. Du hast im Café Gumbel die Möglichkeit, es dir bei einer Tasse Kaffee auf einer der zahlreichen Sitzgelegenheiten gemütlich zu machen, mit Freunden zu plaudern, etwas zu lesen, zu spielen, Brotzeit zu machen und – falls du noch nicht genug davon hast – zu lernen.

Richard-Wagner-Straße 10 Am besten fährst du mit der U2 zum Königsplatz und gehst dort in Richtung Briener Straße nach oben. Direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite zweigt die Richard-Wagner-Straße ab.

Hier ist auch das Paläontologische Institut, das heißtt, wenn du plötzlich Auge in Auge mit einem Mammutskelett stehst, dann bist du richtig ;-)).

High-Tech-Campus Großhadern Der High-Tech-Campus der Pharmazeuten und Chemiker ist ganz einfach zu erreichen: Mit der U6 Richtung Klinikum Großhadern fahren und in Großhadern aussteigen. Hinten (!) hochgehen und dort entweder einfach die Würmtalstraße runterlaufen oder in die Busse 268 oder 266 einsteigen und an der

Haltestelle Waldhüterstraße (das sind nur zwei Stationen) wieder aussteigen. Voilà, die großen weißen Gebäude sind das Ziel! Auch hierfür findest du am Ende des Readers einen Plan.

Biozentrum Martinsried Das neue Biozentrum in Martinsried liegt gleich um die Ecke des High-Tech-Campus. Ab der Haltestelle Großhadern kannst du den Bus 266 (und nur den!) nehmen und an der Haltestelle „Großhaderner Straße“ aussteigen (das sind drei Stationen).

Schweinchenbau Hinter diesem betörend schönen Namen verbirgt sich ein (schweinchenrosanes) Gebäude an der Haltestelle Giselastraße (U3 oder U6), in dem die Studentenwerksbibliothek untergebracht ist. Außerdem versteckt sich dahinter eine der Menschen.

8 Die TUM

Die TUM (Technische Universität München) wurde 1868 durch König Ludwig II. von Bayern als Polytechnische Schule gegründet und ab 1877 offiziell als Königlich Bayerische Technische Hochschule München bezeichnet. Die Umbenennung von TH in TU erfolgte 1970.

1901 wurde der Hochschule das Promotionsrecht verliehen. Die Hochschule für Landwirtschaft und Brauerei Weihenstephan wurde 1930 integriert. 1937 wurde unter Max Schmitt die Planung für einen Universitätsneubau in Nymphenburg fortgesetzt, sie wurde nie umgesetzt.

Während des zweiten Weltkriegs wurden die Einrichtungen auf dem Stammgelände zu 80 % zerstört, der Universitätsbetrieb wurde 1946 wieder aufgenommen. Der Standort Garching wurde 1957 durch die Inbetriebnahme des Forschungsreaktors München (FRM) begründet. 1967 wurde am Klinikum rechts der Isar die medizinische Fakultät eröffnet. Die Forschungs-Neutronenquelle Heinz Maier-Leibnitz (FRM II) wurde 2004 als Nachfolger des FRM in Garching in Betrieb genommen.



Stammgelände Innenstadt Das Stammgelände der TUM liegt in der Innenstadt zwischen den U-Bahn-Haltestellen Theresienstraße und Königsplatz, die beide von der Linie U2 angefahren werden.

Campus Garching Hier wirst du (zumindest am Anfang) nur Vorlesungen haben, wenn du Mathe und Info an der TUM wählst. Unsere Schriftführerin sitzt ebenfalls hier.

Die Anfahrt ist grandios einfach aber auch weit: Einfach mit der U6 Richtung Garching Forschungszentrum bis zur Endstation fahren und schon bist du da! Die beiden wichtigsten Gebäude im ersten Semester sind das MI (Mathematik und Informatik-Gebäude) und das MW. Wie du dort hinkommst, ist schon unten in der Haltestelle ausgeschildert. Damit du dich in Garching zurechtfinstest, gibt es am Ende des Readers auch hiervon einen Übersichtsplan.

C2 - Die Campus Cneipe Wenn wir schon in Garching sind, darf auch die Campus-Cneipe nicht fehlen. Hier ist der ideale Platz, um nach oder vor einer Vorlesung einen Kaffee oder ein Radler zu geniessen oder die Vorlesung vor- oder nachzubereiten. Im Sommer lädt draußen der Biergarten zum Sonnenbaden ein und im Winter ist es drinnen absolut gemütlich. Die Musik ist gut, die Preise moderat und die Bedienungen bestens gelaunt. Und als besonderes Schmankerl ist das Uni-WLAN auch in der Campus-Cneipe verfügbar.

Das C2 wurde 2006 aus einer studentischen Initiative heraus gegründet und wird durch einen Verein getragen, dessen Ziel es ist, den Campus Garching attraktiver und „wohnlicher“ zu gestalten. Der Gewinn der hier gemacht wird, kommt also direkt wieder den Studenten zugute.

Das C2 ist außerdem ein super Ort für die ein oder andere Fachschaftsparty :)

Galileo TUM Vor Kurzem erst fertiggestellt, steht in Garching außerdem der GALILEO-Komplex. Neben einer neuen Mensa, zahlreichen Hörsälen, dem Audimax und weiteren uni-relevanten Räumen befinden sich in dem Gebäude Geschäfte, Restaurants, ein Fitnessstudio und ein Kino.

9 Bibliotheken

Als Student an zwei Universitäten steht dir eine große Fülle an Bibliotheken zur Verfügung, die du nutzen kannst und auch solltest. Findet sich ein gesuchtes Buch in der einen Bibliothek nicht, dann guck mal in einer der Anderen. Einige der Bibliotheken haben außerdem einen großen online-Katalog an Papers und wissenschaftlichen Büchern, die du bequem von zuhause aus herunterladen kannst.

Studentenwerksbibliothek

Leopoldstr. 13 (Haus 1)

80802 München

Telefon: +49 89 38196-237

www.studierendenwerk-muenchen-oberbayern.de/bibliothek

Anfahrt: U3/U6 bis Haltestelle Giselastraße

Bayerische Staatsbibliothek

Ludwigstr. 16

80539 München

Telefon: +49 89 28638-0

www.bsb-muenchen.de

Anfahrt: U3/U6 bis Haltestelle Universität oder Odeonsplatz

Universitätsbibliothek der LMU

Geschwister-Scholl-Platz 1

80539 München

Telefon: +49 89 2180-2429

www.ub.uni-muenchen.de

Anfahrt: U3/U6 bis Haltestelle Universität

Universitätsbibliothek der TUM

www.ub.tum.de

Teilbibliothek Mathematik/Informatik im MI in Garching

10 Studierendenwerk

Das Studierendenwerk bietet ein sehr breites und qualifiziertes Beratungsangebot für Studenten an. Wann immer es Probleme oder Fragen gibt kann man sich kostenlos an die folgenden Adressen (**Helene-Mayer-Ring 9, U3 Olympiazentrum**) wenden oder unter <https://www.studierendenwerk-muenchen-oberbayern.de/beratungsnetzwerk/> weitere Anlaufstellen mit aktuellen Informationen finden:

BAFöG-Beratung

Leopoldstraße 15

Renate Spranger

Di-Mi 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30, Do-Fr

09:00 - 13:00

beratung-m@bafoeg-bayern.de

+49 89 38196-1219

Allgemeine Beratung

HMR 9, Büro h1

Dipl.-Soz. Päd. Michael Bayer

Dipl.-Soz. Päd. Sibylle Hammer-Huba

Mo 13:00 - 14:00, Di 14:00 - 15:00, Mi 11:00-12:00

Uhr, Fr 10:00 - 11:00 Uhr

asberatung-muenchen@stwm.de

michael.bayer@stwm.de

sibylle.hammerhuba@stwm.de

Studienkreditberatung

HMR 9

Frau Fuchssteiner und Frau Besada

Di-Fr 9.00-13.00 Uhr

studienkreditberatung@stwm.de

+49 89 38196-1220

Psychosoziale und Psychotherapeutische Beratung

HMR 9, Raum h6

Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr
+49 89 38196-1202

Studieren mit Kind

HMR 9, Raum 108/109
Dipl.-Soz.päd. Christine Mock oder Dipl.-Soz.päd. Ana-Maria Golestani
Do 14.00-17.00 Uhr bzw. Fr 10.00-13.00 Uhr
sonja.simmacher@stwm.de

Rechtsberatung

HMR 9, Raum H3
Herr Gerald Lauber
Di 10.00-13.00 Uhr, Mi-Do 15.00-18.00 Uhr
Ausschließlich telefonisch erreichbar: +49 151 25734975

11 Wohnsituation

Studium in München kann erstens wegen der Wohnungssituation besonders schwer sein. Dabei wollen wir euch aber ein paar lebenswichtige Tipps geben und ein paar Anlaufstellen benennen. Falls ihr noch in der Suche nach einem Platz, Zimmer oder WG seid, bitte berücksichtigt die folgenden Punkte:

1. Studierendenwerk hat zwei Arten von Angeboten: Wenn du in ein Wohnheim willst, solltest du dich auf jeden Fall früh bewerben. Die Wohnheime von StuWerk sind jedoch vorrangig für Studierende gedacht, die nicht aus XX kommen. Die Plätze sind sehr begehrt, und es kann 2-5 Semester dauern, bis man einen bekommt. Kurzfristige Angebote durch frühere Auszüge sind möglich. Also, schau regelmäßig in deine E-Mails und lade jedes Semester deine Immatrikulation hoch. Die Privatzimmervermittlung funktioniert wie ein Pinboard, wo private Personen durch StuWerk ihre Zimmerangebote veröffentlichen. Man muss sich da aktiv machen,

Angebote verfolgen und am besten direkt telefonisch in Kontakt treten.

2. Private Wohnheime und Gemeinden: In München gibt es vielfältige private (Studierenden-)Wohnheime. Dabei muss man die jeweiligen Voraussetzungen und Befristungen beachten. Außerdem bieten andere soziale Wohnheime günstige Zimmer an, in denen jedoch Engagement in bestimmten Bereichen und für die Gemeinde erwartet wird.
3. WG-Gesucht, Facebook-Gruppen und ähnliche soziale Medien oder Plattformen helfen dir dabei, einen Platz zu finden. Da muss man aber auf Scams achten. Es gibt zwei wichtige Regeln, die du auf jeden Fall beachten solltest. Ohne Mietvertragsabschluss gibt's kein Geld oder Kaution und ohne Besichtigung keinen Vertrag (ist aber optional und trotzdem wichtig). Ihr werdet oft Geschichten hören, in denen der/die Vermieter*in nicht in der Stadt oder sogar im Ausland ist, von euch Geld verlangt und den Schlüssel per Post schickt - und viele Variationen davon... Das sind totale Red Flags!

12 öffentliche Verkehrsmittel

Da wir Bioinformatiker zu ziemlich vielen und vor allem weit außeinanderliegenden Standorten müssen, wirst du um die öffentlichen Verkehrsmittel (MVV bzw. MVG) nicht drumrum kommen.

Vielleicht hast du schonmal vom Semesterticket gehört. Das wurde aber mit der Einführung des Deutschlandtickets abgeschafft.

Deutschlandticket Das Deutschlandticket wurde im Mai 2023 eingeführt und gilt deutschlandweit im Nah- und Regionalverkehr. Heißt: du musst nur ein einziges Ticket kaufen und kannst damit alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Das Deutschlandticket ist auch monatlich kündbar (Kündigungsfrist: der 10. des Vormonats).

Ermäßigung für Studierende In Bayern wird das Ticket für Studierende um 20 Euro ermäßigt. Studenten zahlen hier 38 Euro pro Monat. Aktuell wird dieses ermäßigte Deutschlandticket nur durch die MVG vertrieben. Erstens authentifiziert man sich über M-Login durch Shibboleth-Daten der Universität. Dann kann man das Ticket über MVG mit M-Login bestellen. Es kann häufig zu Problemen mit der Bestellung über die Webseite kommen. Da das folgende probieren: Browser-Cache löschen, sich über M-Login anmelden und Shibboleth-Daten wieder authentifizieren lassen (besonders wichtig mit Semesterübergängen, ggf. auch mit verschiedenen Uni-Kennungen probieren), nochmal versuchen Ticket zu bestellen. Das Ticket kann man als HandyTicket oder als Chipkarte erwerben.

Mehr Informationen über das ermäßigte Deutschland-Ticket oder wie du es erhältst findest du unter <https://www.mvg.de/abos-tickets/abos/ermaessigungsticket.html> oder frag einfach deine Fachschaft.

Ab Januar 2026 wird jedoch das Ticket teurer: 63 Euro. Das heißt 43 Euro für Studierende!

13 Awareness und Hilfe

13.1 sexualisierte Gewalt

Leider kommt es auch im Studium zu sexualisierter Gewalt. Falls ein/e Kommiliton*in dich während bspw. Fachschaftspartys oder auch Vorlesungen und Übungen in irgendeiner Weise unwohl fühlen lässt oder ein Prof sich unangemessen in der Vorlesung verhält, hast du mehrere Personen an die du dich wenden kannst.

- **die Fachschaft**

Wir kennen alle Optionen, wie man mit der Situation umgehen kann und handeln dementsprechend auch sofort.

- **das Gleichstellungsreferat**

Dieses Referat setzt sich hauptsächlich mit der Gleichstellung aller Geschlechter auseinander, aber kennt die Wege und Mittel in der Uni vor Allem bei Vorfällen mit Professor*innen zu helfen.

- **die Frauenbeauftragte**

Die Frauenbeauftragte unserer Fakultät ist Frau Prof. Friedel. Sie ist extrem engagiert, wenn es zu sexualisierter Gewalt kommt und tut alles in ihrer Macht um die Probleme zu lösen. An die Frauenbeauftragte kann man sich immer bei sowas wenden, auch, wenn es ein großer Schritt für viele ist.

- **die Vertrauenspersonen**

In unserer Fachschaft haben wir seit 2022 die Vertrauenspersonen auf Partys. Diese Vertrauenspersonen sind darauf vorbereitet solche Situationen zu händeln und ggf. zu deeskalieren. Du erkennst sie an ihrem Regenbogenbutton, den wir hier nochmal zeigen:



13.2 Diskriminierung

Falls du jemals Opfer von Rassismus, Homophobie, Transphobie, Behinderungsfeindlichkeit oder Diskriminierung jeglicher Art im Hochschulkontext wirst, kannst du dich an diese Stellen wenden:

- **Fachschaft**

auch hier sind wir für euch Ansprechpartner.

- **StuVe LMU**

Die StuVe hat mehrere Referate, die für spezifische Bereiche zuständig sind. Das Gleichstellungsreferat als auch das Queer Referat können euch helfen.

- **Konfliktberatung LMU**

Die Konfliktbeauftragten der Uni sind spezialisiert auf alle möglichen Diskriminierungsarten im Hochschulkontext und haben immer ein offenes Ohr. Mehr Infos:

<https://www.lmu.de/de/die-lmu/arbeiten-an-der-lmu/zusaetzliche-angebote/diversity/antidiskriminierung/umgang-mit-konflikten.html>

14 Studium und so

Natürlich besteht ein Studium nicht nur aus Vorlesungen und Lernen. Die Uni bietet auch viele Freizeitangebote und andere Möglichkeiten an, deine Studiumszeit zu gestalten. Auch in München selbst gibt es unendlich viel zu erleben und die Berge sind ja auch gleich um die Ecke ;)

14.1 Zentraler Hochschulsport (ZHS)

Immer eine gute Abwechslung zwischen dem lernen ist Sport. In München leider nicht immer ein recht billiger Spaß. Dafür gibt es für uns Studenten den Zentralen Hochschulsport (ZHS). Dort gibt es von Aerobic bis Wasserball ziemlich viele Sportarten zur Auswahl. Die Sportanlagen befinden sich im TUM Campus im Olympiapark (U3 Olympiapark). Wie das geht mit dem Anmelden und den Entgeltmarken kannst du hier erfahren: <http://www.zhs-muenchen.de/>

14.2 Kino

In München gibt es von Altstadtkinos bis Openair-Kinos so ziemlich alles was das Kino-Herz begehrte. Auch die O-Ton Liebhaber kommen in München nicht zu kurz. Besonders kultig für Studenten sind das TU-Kino (Hörsaal 1200, TUM Stammgelände) und das U-Kino (Hörsaal B201, LMU Hauptgebäude). Neben den erfolgreichen Filmen der letzten paar Jahre, werden auch alte Klassiker und Kultfilme gezeigt. Die Programme für das kommende Semester findest du hier (www.tu-film.de, www.u-kino.de).

14.3 Studentenpartys

Was wäre ein Studium ohne Studentenpartys? Klar, es gibt in München genügend Clubs, um am Wochenende und auch unter der Woche zu feiern. Aber Studentenpartys gehören doch irgendwie dazu ;). Diese kleinen Partys werden meistens von der Fachschaft eines Studiengangs organisiert. Die für dich wichtigsten Partys sind natürlich unsere eigenen, da darfst du auf keinen Fall fehlen. Sie sind auch die ideale Gelegenheit auch mal die ‘Älteren’ aus den höheren Semestern kennenzulernen.

- **Bioinformatik Halloweenparty:** Ein schaurig-schönes Fest an einem der Tage um Halloween, um den Start ins Wintersemester gebührend zu feiern.
- **Bioinformatik Weihnachtsfeier:** Ein gemütliches Zusammensitzen im Gumbel oder im C2 bei Plätzchen und Glühwein, das in den zwei Wochen vor Weihnachten stattfindet.
- **Bioinformatik Sommerfest:** Im Sommer wird vor dem Gumbel auf der Wiese neben der Pinakothek der Moderne gefeiert.

Damit du sie nicht aus versehen vergisst, bekommst du die genauen Termine rechtzeitig per WhatsApp. Wenn du nicht nur mitfeiern möchtest, freuen wir uns auch über Hilfe bei der Organisation, wende dich dann einfach an die Fachschaft.

Dann gibt es natürlich auch noch die großen Studentenpartys:

- **UniKult:** UniKult ist eine Initiative der StuVe LMU und macht mehrfach im Jahr riesige Partys im Hauptgebäude der LMU. “Unser erstes Mal“ und das Sommerfest sind besonders beliebt, also kauft möglichst früh Tickets!
- **Unity:** diese Party ist im Sommersemester im MI Gebäude in Garching
- **ESP (Erstsemesterparty):** Bei dieser Studentenparty handelt es sich um die größte Studentenparty Süddeutschlands. Sie findet immer im Wintersemester in Garching im Bau für Maschinenwesen statt

15 Auslandssemester

Viele Studenten möchten während ihres Studiums auch ein Semester im Ausland verbringen. Da du sowohl an der LMU als auch an der TUM immatrikuliert bist, kannst du dir aussuchen bei welcher Uni du im Austauschprogramm mitmachen möchtest. Wenn du dein Semester in Europa verbringen möchtest, wende dich an ERASMUS (gibt an beiden Unis). Zieht es dich weiter weg, dann bist du bei LMUexchange oder TUMexchange richtig. Du kannst an jede beliebige Universität im Ausland gehen, die eine Partneruniversität der LMU oder TUM ist. Allerdings gibt es, im Bezug auf die Partneruniversitäten, Unterschiede zwischen den Instituten deiner eigenen Universitäten. Während deines Auslandsaufenthalts kannst du weiter deine ECTS erwerben. Das gilt jedoch nicht für alle Fächer. Kläre das am besten mit unserem Schriftführer.

Du kannst ab dem 3. Semester jederzeit ins Ausland. Die meisten Bioinformatiker entscheiden sich für einen Auslandsaufenthalt während ihres Masters, wo sie zeitlich nicht so sehr gebunden sind wie im Bachelor. Die vielen zweiteiligen Vorlesungen im Bachelor und die Praktika in den vorlesungsfreien Zeiten erschweren es einen geeigneten Zeitpunkt für ein Auslandssemester zu finden. Informiere dich rechtzeitig (mind. 1 Jahr vorher!!) über Anmeldekriterien für deinen Auslandsaufenthalt. Vor allem bei den Abgabefristen für die Bewerbung, ist Vorsicht geboten, denn diese sind teilweise mindestens ein Jahr vor deinem gewünschten Auslandstermin.

16 WLAN / Internet

Die Uni bietet an allen Standorte kostenloses WLAN an. Wenn du also mitten in der Stadt auf einmal WLAN haben solltest, bist du vermutlich mit dem Uni-WLAN (eduroam) verbunden. Einmal eingerichtet kannst du dich in alle eduroam Netwerke weltweit anmelden. Einfach das Netzwerk „eduroam“ auswählen und als Kennung entweder die LMU-Portal oder TUM-online Kennung verwenden. Mehr Infos und eine Anleitung Konfiguration findest du hier:

<http://www.lrz.de/services/netz/>.

17 Geld sparen

Als Student ist man bekanntlich immer knapp bei Kasse. Glücklicherweise bietet die Uni einige Services und viele Unternehmen ihre Produkte vergünstigt oder sogar kostenlos für Studierende an. Meistens reicht die Uni-Email bei der Registrierung als Nachweis, dass du studierst. Ein paar Ideen bei Sparen haben wir für dich aufgelistet

17.1 Drucken

Manche bevorzugen es ihre Folien / Skripte und übungsblätter auszudrucken, aber haben keinen Drucker Zuhause.

- **LMU CIP-Pools:** Mit der CIP-Kennung kannst du jedes Semester bis zu 500 Seiten (SW) kostenlos drucken. Nicht aufgebrauchte Seiten werden auf das Kontingent des nächsten Semesters angerechnet. Doppelseitige- und Farbdrucke sind auch möglich, jedoch kostet eine Farbseite 3 SW Seiten. Dein restliches Druckkontingent kannst du mit dem Befehl ‘lprquota’ (ohne die Anführungsstriche) in einer Kommandozeile auf einem CIP-Rechner überprüfen und ggf. bei der RBG Seiten nachkaufen.
- **LMU Bibliotheken (und manche der TU):** In nahezu allen Bibliotheken der LMU kannst du mit deiner Mensa Karte (und damit TUMCard oder LMUCard) Dokumente drucken und kopieren. Bezahlt wird hierbei mit dem Guthaben auf deiner Karte. Diese Drucker unterstützen auch DIN A3 Seiten falls es mal größer sein muss. Manchmal kann es jedoch günstiger sein in einem Copyshop in Uni-nähe zu drucken, einfach kurz davor die Preise vergleichen.

17.2 Software

Nahezu jede Software, die ihr während des Studiums braucht oder brauchen könntet, gibt es kostenlos (Software Unternehmen sind Studierenden gegenüber besonders großzügig). Kommerzielle Nutzung ist fast immer ausgeschlossen. Hier mal ein paar Beispiele:

- **IDE:** Alle Produkte von JetBrains sind nach einer Registrierung kostenlos verfügbar (Java - IntelliJ, Python - Pycharm)
- **Github:** Als Student bekommt ihr bei Github einen Premium Account mit mehr Features
- **Microsoft Office 365:** Bei der LMU und TUM bekommt ihr Microsoft Office 365 kostenlos
- **Sonstige Microsoft Produkte:** Theoretisch per MSDNAA / Dream Spark / Azure, momentan ist der Nachfolger noch nicht verfügbar. Ihr hättet Zugriff auf Microsoft Windows, Windows Server, Datenbanken, uvm.
- **Für mehr ins TUM-Wiki schauen:**
<https://wiki.tum.de/display/software/Zentrale+Software-Angebote+der+TUM>

17.3 Hardware

Auch bei Hardware wie z.B. Computer oder Kleidung bekommt ihr Studentenrabatte. Besonders bei Laptops macht sich der Studentenrabatt schnell bemerkbar. Einfach euer Produkt + Studentenrabatt googeln und ihr werdet fündig.

18 Wie bastelt man einen Stundenplan?

In den ersten Semestern deines Bachelor Studiums sind dir deine Vorlesungen schon vorgegeben. Die Vorlesungen sind bereits so gelegt, dass es zu keinen Überschneidungen kommt. Zusätzlich zu deinen Vorlesungen kommen noch Übungen und Tutorien. Für diese gibt es jeweils

mehrere, sodass du dir selbst aussuchen kannst, zu welcher Zeit du die Übung besuchen möchtest. Die Anmeldungen zu den Vorlesungen und Übungen werden ab der ersten Woche freigegeben. Das Wann, Wo und Wie wird dir jeweils in der ersten Vorlesung mitgeteilt.

Folgendes Wissen wirst du erst ab dem 5. Semester wirklich brauchen, aber frühe Vorbereitung schadet nie!

- Sortiere nach verbindlichen und empfohlenen Veranstaltungen.
- Plane erst obligatorische Veranstaltungen.
- Beachte Lehrveranstaltungszyklen (Was baut aufeinander auf?).
- Beachte, ob eine Lehrveranstaltung nicht in jedem Semester angeboten wird und ob Vorlesungen und Seminare oder Übungen im Zusammenhang stehen.
- Plane Lehrveranstaltungen in einem Umfang von etwa 20 Semesterwochenstunden, denn Selbststudienzeiten sowie Vor- und Nachbereitungen sind in jedem Fall notwendig.
- Berücksichtige auch zusätzliche Veranstaltungen wie beispielsweise Sprachenlernen, Computerkurse, Sport oder Ähnliches.
- Beachte Wege und Fahrzeiten. Eventuell musst du von Garching nach Großhadern fahren und dafür beträgt allein schon die U-Bahn-Fahrtzeit 42 Minuten.
- Überprüfe den Stundenplan nach der ersten Lehrveranstaltungswoche in Bezug auf Mach- und Brauchbarkeit hinsichtlich des individuellen langfristigen Studienplanes.
- Erstelle darüber hinaus einen Semesterplan, in dem alle Termine, Fristen, Aktivitäten vermerkt sind, wie Rückmeldefristen, Klausuren, Referate oder Vorbereitungszeiten für Prüfungen.
- Schaue über den Tellerrand hinaus. Die LMU und die TUM bieten eine Vielzahl von Studiengängen an. Suche dir ruhig auch einmal etwas heraus, was dich nur interessiert, du aber nicht in dein

Studium einbringen kannst. Den eigenen Horizont zu erweitern schadet nie.

Unsere Tipps sind sicherlich nicht allgemein gültig. Jeder macht eigene Erfahrungen, also Fehler. Vielleicht können dich unsere Ratschläge dazu anregen, deine ebenfalls aufzuschreiben und weiterzugeben. Die Fachschaft steht dir offen.

19 Wichtige Abkürzungen

Wahrscheinlich sind dir schon ein paar Abkürzungen, die im Uni-Alltag gebräuchlich sind, untergekommen: BAföG kennt man und auch LMU und TUM sollten dich nicht mehr schrecken... Aber es gibt noch eine ganze Menge mehr. Und damit du nicht gleich am Anfang komplett verwirrt zurückbleibst, hier eine kleine Auswahl an häufig genutzten Abkürzungen:

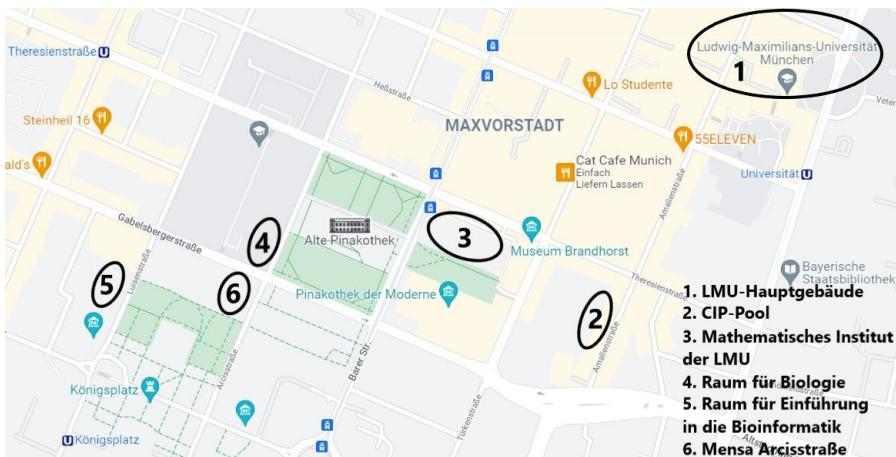
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BayHschG	Bayerisches Hochschulgesetz
c.t.	Lat.: cum tempore (15 Min später als angegeben)
EWO	Erstsemesterwochenende
FPO	Fachprüfungsordnung
FR	Fakultätsrat
FS MPIC	Fachschaft Mathe/Physik/Informatik/Chemie (TUM)
FVV	Fachschaftsvollversammlung
GAF	Gruppe aktiver Fachschaftsaktivitäten (LMU)
IASTE	„The International Association for the Exchange of Students for Technical Experience“
LMU	Ludwig-Maximilians-Universität

LRZ	Leibniz-Rechenzentrum
N.N.	Lat.: Nomen nominandus (noch zu nennen)
o.B.d.A.	ohne Beschränkung der Allgemeinheit
RBG	Rechnerbetriebsgruppe (LMU)
s.t.	Lat.: sine tempore (pünktlicher Beginn)
TUM	Technische Universität München
ZHS	Zentrale Hochschulsportanlage

20 Die Lagepläne

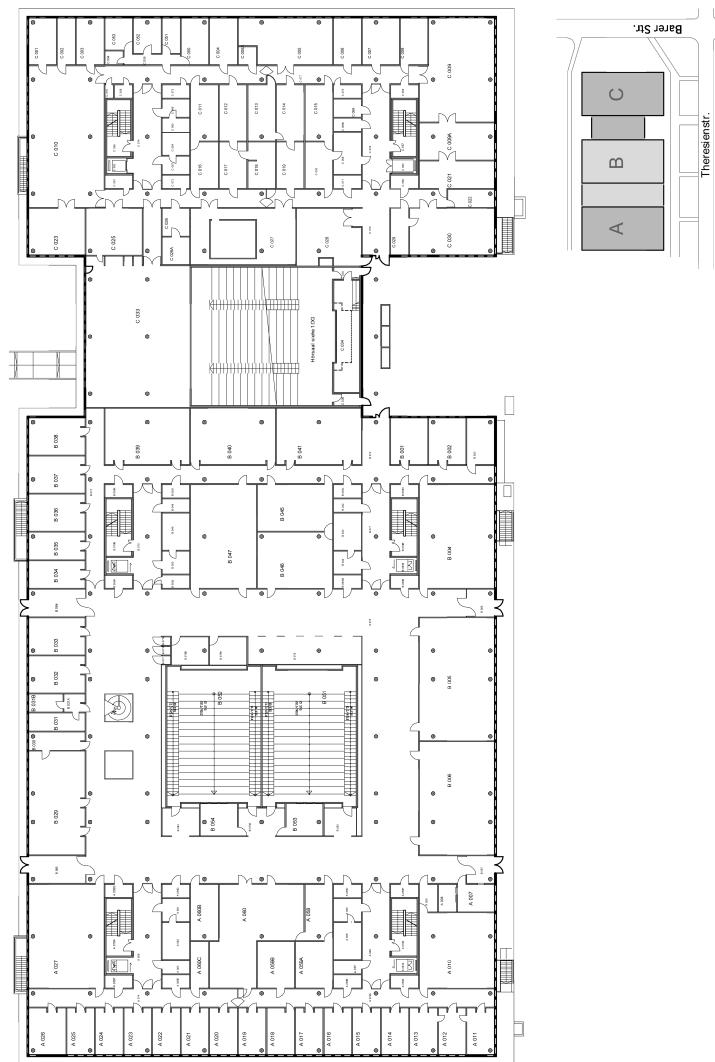
Dann war's das auch schon fast. Als (Über-)Lebenshilfe kommen jetzt noch einige Lage- und Gebäudepläne der für dich wichtigsten Standorte. Solltest du einmal verzweifelt einen Raum suchen, so kannst du auch unter <http://www.bioinformatik-muenchen.de/bioinformatics/campus> gucken, da sind die Roomfinder beider Unis aufgelistet.

20.1 Innenstadt



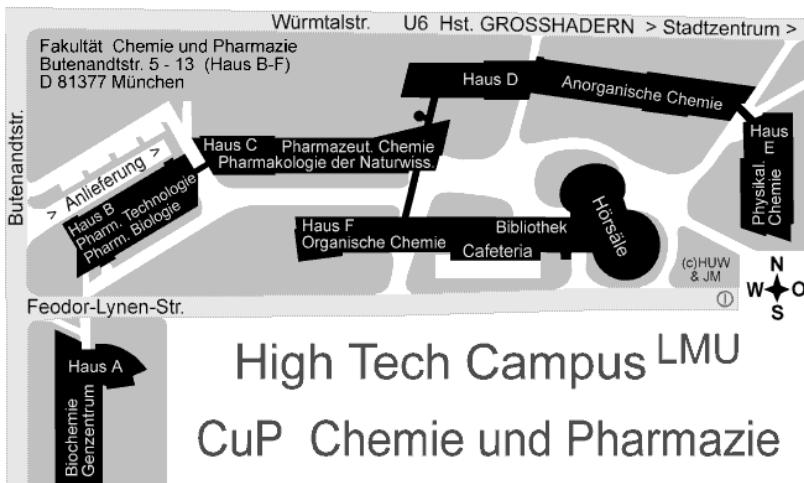
Wichtige Gebäude in der Innenstadt

20.2 Theresienstraße (LMU)



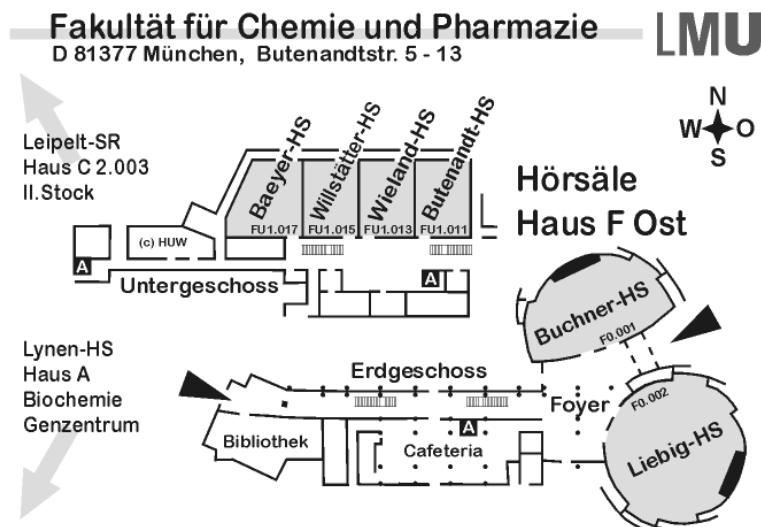
Theresienstraße Erdgeschoß

20.3 Großhadern



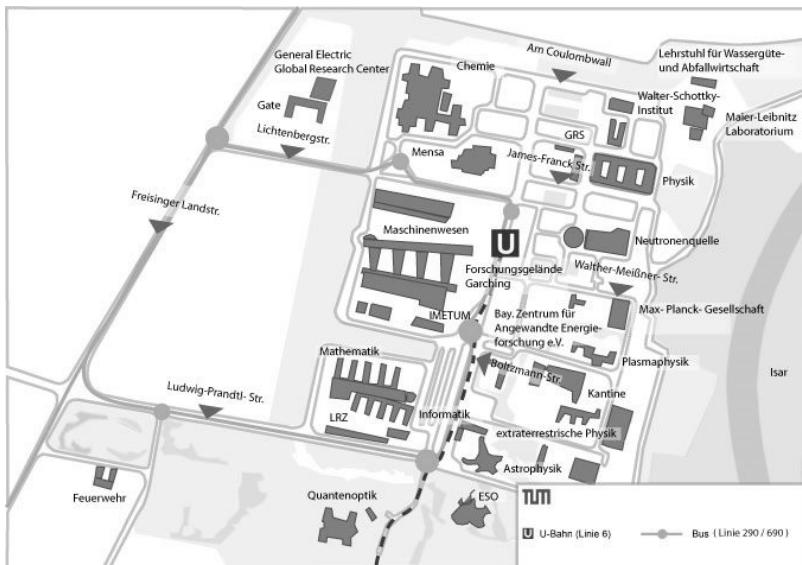
High Tech Campus LMU
CuP Chemie und Pharmazie

Campus Großhadern

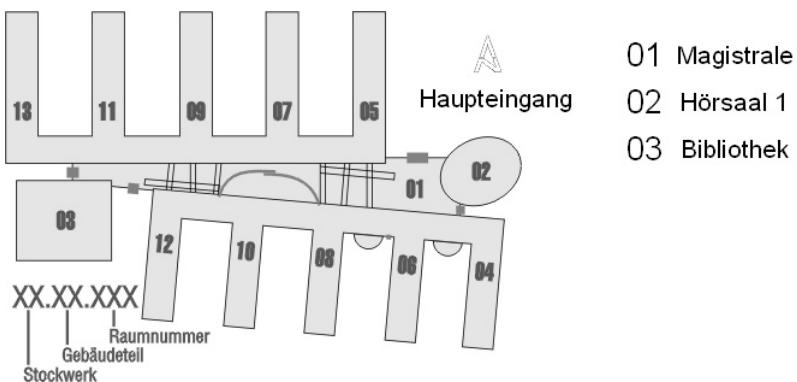


Haus F - Chemie

20.4 Garching



Campus Garching



MI - Gebäude

21 To-Do-Liste

Hier haben wir für euch ein paar Dinge zusammengestellt, die am Anfang des Semesters zu erledigen sind.

1. Stundenplan runterladen und ausdrucken:

www.bioinformatik-muenchen.de/studium/students/plans

2. Studentenausweis der TU beantragen:

Hierfür musst du dich auf TUMonline mit deiner TUM-Kennung einloggen und ein Foto hochladen und eine E-Mail an die Studieninformation (studium@tum.de) schicken, in der du schreibst, dass du einen Kooperationsstudiengang studierst und gerne einen TUM-Studentenausweis hättest. Der Ausweis müsste dir dann validiert zugeschickt werden. Deine Studentenausweise sind nur gültig, wenn sie validiert worden sind! Dazu musst du BEIDE Studentenausweise ab dem 2. Semester zu Beginn jedes Semesters an den entsprechenden Automaten validieren. Diese Automaten stehen auch im Stammgelände der TUM in der Nähe des Infopoints und im MI in Garching direkt gegenüber des Haupteingangs. Die Validierungsautomaten der LMU findet ihr u.A. im Mathebau und im Hauptgebäude. Du kannst deine Studentenausweise validieren, sobald der Semesterbeitrag für die Rückmeldung bei der LMU eingegangen ist.

Überprüfe am besten so früh wie möglich, ob du beide Studentenausweise erhalten hast!

3. Beantrage deine CIP-Kennung auf <https://conf.cip.ifl.lmu.de>.

Melde dich dafür dort mit deiner LMU-Kennung an. WICHTIG: Merk dir das Passwort, das du für deine CIP-Kennung vergibst! Spätestens im Programmierpraktikum wirst du es brauchen!

4. Studentenliste mit Mail, Handy und ggf. Skypeliste erstellen. Diese Listen helfen euch untereinander zu kommunizieren. Es lohnt sich auch, der Ersti-WhatsApp-Gruppe beizutreten!

5. Deutschlandticket organisieren. (s. Punkt 12)

Generell: wenn du etwas an der Uni abholen oder beantragen willst:
bring deinen Studentenausweis und Perso mit.

22 Impressum

Dann bleibt uns nur noch, dir einen guten und erfolgreichen Studienstart zu wünschen und wir hoffen, dich mal kennenzulernen!

Die nächste Gelegenheit wird wohl die Halloweenparty der Bioinformatiker sein, zu der wir dich schonmal herzlich einladen!

Und ansonsten:

Viel Spaß im Studium!

Impressum:

Redaktion & Layout: Julia Gerke, Rebecca Kaßner

Überarbeitung WS 19: Christian Hoffmann, Kevin Yuan

Überarbeitung WS 23: Sonja Matuska, Selin Türkoğlu

Überarbeitung WS 25: Tolga Tabanlı

Fachschaft Bioinformatik München

www.bioinfo.fs.lmu.de